

FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



Mehr Platz für Genesung und Wohlbefinden

01. März 2021 // **Kunden & Partner**

Zufriedene Kundinnen und Kunden sind der schönste Lohn unserer Arbeit. Daher haben wir uns sehr gefreut, als wir im Internet ein Video des Dortmunder Hüttenhospitals entdeckten. Das Krankenhaus hatte den platzsparenden Stieglmeyer-Nachttisch Quado erworben und war damit so zufrieden, dass es in den sozialen Medien einen kleinen Film über die Stärken des Quado veröffentlichte. „Das Hüttenhospital hat neue Nachttische“, heißt es im Begleittext: „Die sehen nicht nur schick aus, sondern erleichtern unseren MitarbeiterInnen und PatientInnen auch den Alltag ... Eine Neuanschaffung, die sich gelohnt hat.“

Mehr Platz für Genesung und Wohlbefinden

Das Dortmunder Hüttenhospital setzt den praktischen Nachttisch Quado ein

Zufriedene Kundinnen und Kunden sind der schönste Lohn unserer Arbeit. Daher haben wir uns sehr gefreut, als wir im Internet ein Video des Dortmunder Hüttenhospitals entdeckten. Das Krankenhaus hatte den platzsparenden Stieglmeyer-Nachttisch Quado erworben und war damit so zufrieden, dass es in den sozialen Medien einen kleinen Film über die Stärken des Quado veröffentlichte. „Das Hüttenhospital hat neue Nachttische“, heißt es im Begleittext: „Die sehen nicht nur schick aus, sondern erleichtern unseren MitarbeiterInnen und PatientInnen auch den Alltag ... Eine Neuanschaffung, die sich gelohnt hat.“

Das FORUM-Team wollte es genauer wissen und telefonierte mit Birgit Bruns, der Bereichsleiterin Pflege im Hüttenhospital.

Hallo Frau Bruns, wie viele Quado-Nachttische haben Sie und wo werden sie eingesetzt?

Es sind 127 Nachttische, die wir auf unseren vier normalen Stationen einsetzen. Auf der Intensivstation

nutzen wir fahrbare Server.

Was hat Sie am Quado überzeugt?

Dass es ein kleiner, überschaubarer Nachttisch ist, in dem man nicht zu viel unterbringen kann und der im Zimmer nicht viel Platz einnimmt. Außerdem gefällt uns, dass wir die Nachttische zum Transport an unsere Stieglmeyer-Betten andocken können, und dass man die Höhenverstellung und das Ausklappen des Betttisches mit einer Hand erledigen kann.



Neben der Aufbewahrung persönlicher Gegenstände der Patienten, wird der Quado in Dortmund aktuell auch zur Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und Schutzausrüstung genutzt.
(Foto: Hüttenhospital Dortmund)

Welchen Vorteil ziehen Sie aus der Platzersparnis?

Auf den Zimmern finden Therapien statt und die Patienten werden häufig neben dem Bett mobilisiert. Dabei gewinnen wir durch den Quado deutlich mehr Raum.

Sind die Patienten mit dem Stauraum und der Ablagefläche des Quado zufrieden?

Zu Beginn des Aufenthalts sagen viele Patienten: „Der ist aber klein!“ Doch dann lernen sie schnell damit umzugehen und sehen, dass der Nachttisch ausreicht. Unsere alten, größeren Nachttische wurden oft mit allen möglichen Dingen zugestellt. Das ist deutlich besser geworden, jetzt herrscht eine größere Ordnung in den Zimmern. Auch das Essen mithilfe der Bettischplatte klappt hervorragend.

Wie bereiten Sie die Nachttische auf?

Manuell – und auch dabei ist der Quado eine große Erleichterung. Durch die großen glatten Flächen und die runden Ecken hat es unser Servicepersonal bei der Aufbereitung sehr viel einfacher. Die entnehmbare Schublade kann man unter fließendes Wasser halten oder in die Spülmaschine stecken, das ist optimal gelöst.

Hängen Sie den Quado bei Patientenverlegungen oft ans Bett?

Das nutzen wir immer, wenn die Patienten innerhalb derselben Ebene verlegt werden. In unseren Fahrstuhl passen die Betten mit angehängtem Nachttisch nicht. Aber schon innerhalb desselben Stockwerks ist es eine Erleichterung. Früher mussten zwei Pflegekräfte das Bett schieben und eine dritte den Nachttisch. Jetzt reichen zwei Personen aus.

Nutzen Sie unser Zubehör für den Quado?

Ja, unsere Nachttische sind mit dem Zeitschriftenfach und der Monitorhalterung ausgestattet. Die Patienten können so direkt am Bett fernsehen.

Wie fügt sich der Quado optisch auf Ihren Stationen ein?

Sehr gut, unsere Betten haben anthrazitfarbene Kopf- und Fußteile, zu denen die grauen Nachttische genau passen.

Vielen Dank für das Gespräch!